



BAUHELDEN@WORK

INTERVIEW MIT ANNA-LENA UND RAFFAEL: ZWEI TRAINEES, ZWEI KARRIEREWEGE, EIN UNTERNEHMEN

Nach dem Studium rein ins Trainee-Programm – wie habt ihr diese Entscheidung getroffen?

Anna-Lena: Ich habe schon meine Bachelorarbeit bei TM Ausbau geschrieben und als Werkstudentin hier gearbeitet. Eine grobe Vorstellung hatte ich also schon. Ich wollte noch mehr Aufgabengebiete kennenlernen und dafür ist das sechsmonatige Trainee optimal.

Raffael: Für mich war klar, dass ich Baustellenbezug haben möchte. Außerdem haben mich die Bereiche Interior und Türen interessiert. So bin auch ich im Trainee-Programm gelandet. Aktuell betreue ich ein spannendes Hotelprojekt mit und habe mein Büro auf der Baustelle. Das war tatsächlich eine Überraschung – aber besser hätte ich es mir nicht vorstellen können.

Was genau ist Dein Job auf der Baustelle, Raffael?

Raffael: Ich betreue den Ausbau der Suiten im Hotel und arbeite den Interior-Kollegen zu. Wir sind bei dem Bauprojekt rundum im Einsatz – vom Abbruch über Maurer- und Schreinerarbeiten bis hin zu Bodenbelägen, Türen und Aufzügen ist alles dabei. Daraus ergeben sich viele Teilaufgaben, die total unterschiedlich sind. Das macht meinen Job abwechslungsreich – kein Tag ist gleich. Im Zuge der Hotel-Sanierung sind wir übrigens zu richtigen Bau-Archäologen geworden: Ständig entdecken wir etwas Neues und haben schon einen riesigen Tunnel und drei unterirdische Räume gefunden.

Das klingt wirklich aufregend! Anna-Lena, wie sieht Dein Job im Büro aus?

Anna-Lena: Im Moment bin ich in unserer CAD/BIM-Abteilung und ermittle Mengen mit dem 3D-Gebäudemodell. Davor war ich in der Arbeitsvorbereitung und habe Leistungsverzeichnisse erstellt, die Kalkulation und den Einkauf unterstützt und Zeichnungen angepasst. Das hat mir mega viel Spaß gemacht. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung zur technischen Produktdesignerin gemacht. Vom Erlernten kann ich vieles anwenden. Das ist genau, was ich mir erhofft hatte, dass mein Wissen ein Mehrwert ist. Generell ist bei uns im Büro immer eine super Stimmung – mittags kochen wir gemeinsam. Das Miteinander finde ich richtig schön. Ich wurde so herzlich aufgenommen, das Team ist total sympathisch.

Raffael, wie ist das Team bei Dir?

Raffael: Beim aktuellen Bauprojekt arbeiten mehrere Teams von TM Ausbau zusammen. Im Baustellen-Büro sind wir ein richtig bunt zusammengewürfeltes Team und wir wickeln das Hotelprojekt gemeinsam ab. Das ist richtig cool, wir verstehen uns super und ich kann dabei unglaublich viel lernen. Alle sind sehr hilfsbereit.

Anna-Lena: Das stimmt. Alle haben ein offenes Ohr. Ich hatte nie das Gefühl, dass ich allein gelassen oder einfach ins kalte Wasser geschmissen werde.

Was sind Eure persönlichen Ziele?

Anna-Lena: Als nächstes plane ich, das Trainee-Programm abzuschließen und dann möchte ich gerne hierbleiben und fest anfangen. Und so viel kann ich schon mal verraten: Ich habe heute meinen Arbeitsvertrag unterschrieben und bin super happy.

Raffael: Mein persönliches Ziel ist es, das Hotelprojekt erfolgreich über die Bühne zu bringen. Das ist mein erstes Projekt, bei dem ich von Anfang bis Ende involviert bin und da freue ich mich jetzt schon richtig auf das Endergebnis.



Anna-Lena und Raffael absolvieren ein Trainee-Programm bei TM Ausbau. Beide haben Innenausbau an der TH Rosenheim studiert und starten nun im Büro und auf der Baustelle durch.

Welche Tipps wollt ihr anderen Studenten mit auf den Weg geben?

Raffael: Sammelt möglichst früh Praxiserfahrung und findet heraus, was Euch wirklich Spaß macht!

Anna-Lena: Sehe ich genauso. Auch wenn man mal merkt „Das war es jetzt nicht“, ist man einen guten Schritt weiter. Tauscht euch offen mit den Ansprechpartnern im Unternehmen aus. Es ist absolut wichtig, zu sagen, was einem gefällt und was nicht. Bei TM Ausbau wurde das immer super angenommen, so kann ich meine Zukunft perfekt gestalten. Die Flexibilität hier ist echt toll.